**PROJEKTBLATT**

Dieses Projektblatt ist die Voraussetzung für die Beteiligung am Projektauswahlverfahren für eine LEADER-Förderung in der Uckermark. Grundlage für die Bewertung der Förderfähigkeit sind die regionale Entwicklungsstrategie (RES) 2014-2020 sowie die LEADER-Förderrichtlinie des Landes Brandenburg in der jeweils aktuellen Fassung.

Bearbeitungsvermerk intern: POSTEINGANG: Nr.:

**I. Allgemeine Daten**

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektträger** | Name / Vorname / Firma / Institution |
| Anschrift |
| Telefon-Nr.: |
| Mobil: |
| E-Mail: |
| **Ansprechpartner** | (ggf. Kontakt): |
| **Rechtsform** | Natürliche Person  Juristische Person des privaten Rechts  Juristische Person des öffentlichen Rechts  Anerkannte Gemeinnützigkeit liegt vor |

**II. Projektbeschreibung**

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektbezeichnung** |  |
| **Projektort** | PLZ, Ort, Ortsteil:  Straße/ Nr.: |
| **Status** (Zutreffendes bitte ankreuzen) | Eigentum:  Pacht:  Restlaufzeit bis:  Bau-/ Umnutzungsgenehmigung erforderlich:  wenn ja, liegt vor:  wurde beantragt:  muss beantragt werden:  Bauvoranfrage positiv: |
| **Realisierungszeitraum** | |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |  | |  |  |  |  |  | … | |  |  |  |  |  |  | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Kurzbeschreibung**  Was soll erreicht werden?  Was soll sich verändern?  Was soll finanziert werden?  Sind regionale Effekte beab-sichtigt? Welche?  Wer sind die Nutzer/ wer soll erreicht werden?  Bis wann soll das Angebot spätestens am Markt sein/ genutzt werden können?  Welche Erfahrungen in der Projektumsetzung liegen vor?  **(max. 1 DIN A 4 Seite)** |  |
| **Beitrag des Projektes zu den Handlungsfeldern/  zu den Zielen in den Handlungsfeldern**  **Bitte nur ein Handlungsfeld aus-wählen** (Hauptzielbeitrag des Projektes)**!**  Die Handlungsfeldziele mit den messbaren Teilzielen sind in der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) ab S. 33 benannt und beschrieben. | ***Lebensqualität im demografischen Wandel:***   * Flexible Lösungen zur Sicherung der Daseinsvorsorge/ Grundversorgung entwickeln * Attraktivität der Dörfer stärken und zukunfts- fähig gestalten * Öffentliche Treffpunkte schaffen und eine flexible  multifunktionale öffentliche Nutzung von Gemeinschafts- räumen fördern * sonstiges: ..................................................   ***Regionale Produkte und Wertschöpfung:***   * regionale Wirtschaft stärken sowie regionale und deutsch- polnische Kooperationen unterstützen * Vermarktung regionaler Produkte fördern sowie regionale Wertschöpfungspotenziale ausbauen fähig gestalten * sonstiges: ..................................................   ***Nachhaltiger Tourismus:***   * Die Angebotsqualität im Tourismus verbessern. * Die touristischen Angebote und die Infrastruktur entlang  den touristischen Achsen weiterentwickeln * sonstiges: .................................................. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektbeschreibung**  **Zutreffendes bitte ankreuzen und kurz erläutern.**  Die Projektauswahlkriterien sind dem aktuellen Projektaufruf beigefügt. | Das Projekt:  ... hat Innovationscharakter.  **Worin besteht die Innovation?**  ... trägt zur Vernetzung von Akteuren, Angeboten/ Vorhaben bei.  **Wie und mit wem soll das Projekt vernetzt werden?**  ... fördert die deutsch-polnische Kooperation.  **Auf welcher Ebene findet die Kooperation statt?** **Wer sind die Partner?**  ... besitzt eine hohe regionale Wirksamkeit.  **Worin besteht die regionale Bedeutung?**  ... fördert Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung  **Wodurch?**  ... trägt zur Bewahrung des kulturellen und  naturhistorischen Erbes bei.  **Worin besteht der Beitrag?**  ... leistet einen Beitrag zum Klimaschutz  **Worin besteht der Beitrag?**  Für kommunale Träger:  Das Projekt fördert die interkommunale Zusammenarbeit.  **Auf welcher Ebene findet die Zusammenarbeit statt?**  Das Projekt fördert den bottom-up-Ansatz.  **Wie wird die regionale Bevölkerung in die Planung  und Umsetzung einbezogen?** |
| **Arbeitsplätze und Einkommen** | Durch das Projekt werden unmittelbar sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen.  Ja  Nein  Anzahl Vollzeit: ......................  Anzahl Teilzeit:  Durch das Projekt werden Arbeitsplätze bzw. Einkommen (z.B. durch geringfügige Beschäftigung) gesichert.  Ja  Nein  In welchem Umfang:  .................................... |

**4. Finanzierung**

|  |  |
| --- | --- |
| Liegt eine Vorsteuerabzugs-berechtigung vor? | Ja  Nein |

Erläuterung: Bei natürlichen Personen und Personen des privaten und öffentlichen Rechts, welche vorsteuerabzugsberechtigt sind, ist die Mehrwertsteuer von der Förderung ausgeschlossen. Die Förderung berechnet sich dann auf die Nettokosten (exklusive Mehrwertsteuer).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesamtprojektkosten | € | (incl. MwSt.) |
| Projektkosten für die eine Förderung beantragt werden soll | € | (bei Vorsteuerabzugsberechtigung netto, sonst brutto)  ggf. Einzelmaßnahmen aufführen:  -  … |
| Eigenanteil | € | (einschließlich Bankfinanzierungen) |
| Sonstige Zuwendungen/ Förderungen: | € |  |
| Beantragte Zuwendung | € |  |

**5. Erklärungen**

|  |
| --- |
| Der Projektträger bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er   * aus gegenwärtiger Sicht in der Lage ist, die für die **Gesamtfinanzierung** notwendigen Eigenmittel (bare Mittel, Bankfinanzierungen, Einstellung im kommunalen Haushalt) zu erbringen. * über die Bedingungen zur **Förderung von Planungskosten** informiert ist bzw. den „Leitfaden Vergabe für private und öffentliche Auftraggeber im Rahmen von ELER-Förderprojekten“ zur Kenntnis genommen hat. * einverstanden ist, dass seine Projektangaben im Laufe des Prozesses für die **Öffentlichkeitsarbeit** der LAG verwendet sowie zu Zwecken des Monitoring und der Evaluierung an Dritte weitergegeben werden können.   Datum: Unterschrift:  *🡪Projektblatt bitte ausgefüllt an das Regionalmanagement der LAG Uckermark übermitteln: 1x digital und 1x unterschrieben per Post* |